

# Protokoll der ausserordentlichen Genossenschaftsversammlung vom 16.11.2025

Protokoll: Rosa Gonzalez, Philipp Fischbacher

---

## Abstimmungsergebnisse

	JA	NEIN	GESAMT
Wahl Stimmzählende	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>41 (18+23)</b>
Protokoll oGV 2025	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>41</b>
Budgetvoranschlag 2026	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>42 (1 Neuankömmling)</b>
Wahl neue Vorstandsmitglieder			
• Christian Müller	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>42</b>
• Christian Vetter	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>42</b>
Wahl zum Beisitzenden			
• Christian (Hämmi) Frösch	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>42</b>
Neue Beitragsrunde	<b>42</b>	<b>0</b>	<b>42</b>

---

## 1. Begrüssung

Begrüssung durch Peter Rüesch.

## 2. Wahl Stimmzählende

Christian V und Samuel Iseli werden einstimmig als Stimmzählende gewählt.

Stimmen werden gezählt: Total 42 Stimmberechtigte. Zweidrittelmehr bestätigt Stimmzählende.

## 3. Protokoll der oGV 2025

Ohne Gegenstimme angenommen.

## 4. Finanzen: Rückblick 2025, Budgetentwurf 2026

Siehe Präsentation

### Rückblick 2025

**Frage:** Wie steht es um die Abozahlen?

**Antwort:** Besser als für 2025 budgetiert. September aber der tiefste Abostand wegen Kündigungsdatum. Deshalb vorsichtige Schätzung im Budgetentwurf.

### Budgetentwurf 2026

Budget vorsichtig geplant. Schliesst mit CHF 40'000 im Minus.

### Diskussion und Fragen:

**Frage:** Abozahlen gehen tendenziell runter. Stimmt das?

**Antwort:** Es gab einen Knick zwischen 2023 und 2024 und unser Zielwert bleibt die Zahl von 2024. 2025 haben wir das erste Mal einen Verlust budgetiert. Der Abschluss sieht sogar etwas besser aus. Wir bleiben beim Budgetieren vorsichtig und sparsam.

**Frage:** Wie kommt ihr auf die 6%-Rekrutierungs-Quote?

**Antwort:** So viele kamen letztes Jahr von Herbst bis Frühling dazu.

**Frage:** Die Vollabos gehen runter. Fleischkonsumenten fehlen am meisten. Was sind eure Antworten auf dieses Problem?

**Antwort:** Möglichkeit die Anzahl Rinder anzupassen bleibt bestehen. Damit kann aber nicht unbedingt Geld gespart werden. Futter ist zum grössten Teil vom Hof, nur das Stroh wird zugekauft. Rindfleisch könnte auch in anderen Kanälen verkauft werden. Es müssen die Betriebskosten noch einmal genau angeschaut werden um herauszufinden, wie es am besten aufgeht. Wir denken schon eher in die Richtung die Rinderzahl dem Bedarf anzupassen.

**Antwort Franz:** Weniger Tiere nicht gleich weniger Kosten. Ob es ein paar Rinder mehr oder weniger hat macht keinen grossen Einfluss auf Budget.

**Frage C. Müller:** Stimmen wir über einen Entwurf ab?

**Antwort:** Ja, definitive Abstimmung im Frühling.

## 5. Infos aus dem Vorstand

Siehe Präsentation.

Debi ist krank und lässt sich entschuldigen.

## 6. Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Siehe Präsentation

Jetziger Vorstand hat Arbeit sehr gut gemacht, jedoch viele Wechsel und hohe Anforderungen. Deshalb brauchten sie Support.

**Christan Vetter:** Stellt sich als Vorstand zur Verfügung. Sieht sich als „Übergangslösung“ und sieht die Hauptaufgabe darin, die Vorstandsarbeit zu überdenken und attraktiver zu gestalten. Vorstand soll wieder gut aufgestellt werden. Er sieht ortoloco auch als Opfer der Dezentralisierung. Super selbständige Arbeitsgruppen, die viel Vorstandsarbeit abnehmen. Frage danach wie diese Zusammenarbeit neu geformt werden soll.

**Hämmi:** Weist darauf hin, dass der bisherige Vorstand keine schlechte Arbeit geleistet hat, im Gegenteil. Hoffnung, dass Vorstandsarbeit wieder attraktiver wird und wieder VorständInnen anlocken wird. Ziel ist ein überschaubareres Arbeitspensum für den Vorstand, weniger Sitzungen und es soll wieder mehr Freude machen.

**Frage:** Warum die Rücktritte?

**Antwort Peter:** Veränderungen im Privatleben, keine Konflikte innerhalb des VS. Kann nicht für Johann reden. Peter ging davon aus, dass Pensionierung viel Zeit für ortoloco frei machen wird. Dies war nicht der Fall. Weiter hat er den Arbeitsaufwand unterschätzt.

Christian Vetter und Christian Müller werden einstimmig als neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Spezialfall Hämmi: Hämmi wird Beisitzer. Er hat kein Stimmrecht und wird nicht im Handelsregister eingetragen. Wird ansonsten aber normale BG-Arbeit machen.

## 7. Infos aus der BG-Retraite (1./2.11.)

Siehe Präsentation.

Christian Vetter vertritt Debi bei Präsentation. Leiter Klaus leitete die Besprechung nach soziokratischem Vorbild. War für alle eine spannende Erfahrung.

## 8. Neue Beitragsrunde

Siehe Präsentation

Gruppe Beitragsrunde fand sich infolge einer Soiree. Samuel Iseli ist in der Arbeitsgruppe Beitragsrunde als Schnittstelle zur IT. Vergleiche Präsentation zur Beitragsrunde. U.a. erhoffen wir uns eine stabilere Finanzierungssituation und wollen finanziell weniger gut gestellten Personen eine Mitgliedschaft ermöglichen, bzw. die Hürden dafür senken.

**Frage Sven:** Was ist mit Stabilität gemeint?

**Antwort:** Nach Abschluss der Beitragsrunde kann das Budget schon gesichert sein. Die meisten werden den kostendeckenden Beitrag wählen. So wird das Budget gedeckt, wenn es so läuft wie erwartet. Dies funktioniert bei anderen Solawis bereits sehr gut.

**Frage:** Gibt es Zahlen, wie viele Leute Solibeiträge bezogen haben?

**Antwort Bernhard:** Es sind unter 10 Leute pro Jahr.

**Antwort Samuel:** 5-6 Personen beziehen den Solibeitrag von 20%.

**Frage:** Wieviel zahlen Solibeiträge ein?

**Antwort Bernhard:** Sehr viel mehr als beziehen.

**Antwort Marietta:** Dieser Pot hat sich über die Jahre immer mehr gefüllt. Dieses Jahr war das erste Mal, dass er ein wenig schrumpfte.

Präsentation der Webseite durch Samuel.

**Hämmi:** Wenn dieses Jahr ein Verlust zwischen CHF -40'000 und 0 herauskommt, wird die Bieterrunde beendet, da ein Verlust von CHF 40'000 an dieser GV angenommen werden. Wäre

es weniger, würde eine weitere Runde folgen. Gerne würden wir das Budget übertreffen, ist aber nicht zwingend.

**Frage Bernhard:** Ist es freiwillig, angeschrieben zu werden, wenn man bereit wäre mehr zu bezahlen? Warum werden nicht alle angeschrieben?

**Antwort Hämmi:** Ja, es ist freiwillig. Grund dafür ist, dass wir das beim Radiesli abgeschaut haben, die gute Erfahrung damit gemacht haben.

Positive Stimmen für den Button aus dem Publikum. Man könnte ihn noch etwas auffälliger gestalten, damit er nicht überlesen wird.

**Votum Rolf Grunder:** Wort „Betriebsbeitrag“ müsste durch „Budget“ ersetzt werden.

**Votum aus dem Publikum:** Kostendeckender Betriebsbeitrag sollte layoutmässig vor dem bisherigen stehen.

**Frage Hanna:** Kann bei „anderer Beitrag“ ein höherer Beitrag als Mindestbeitrag ausgewählt werden?

**Antwort:** Ja. Man müsste den Text bei „anderer Beitrag“ anpassen zu „höher als Mindestbeitrag“.

**Frage Sara Majer:** Wie ist es mit Mitarbeitsabos?

**Antwort:** Mitarbeitsabos sollen den eigentlichen Betrag bieten, die Reduktion für die Mitarbeit wird dann davon abgezogen.

**Marietta:** Wichtig ist festzuhalten, dass es keine versteckte Abopreiserhöhung sondern eine Frage der Solidarität ist.

**Frage:** Weiss man, wieviel der Leute mehr einzahlen bei diesem System?

**Antwort Hämmi:** Bei Radiesli sind es folgende Zahlen: 6% zahlen den Mindestbeitrag, 78% den kostendeckenden, 23% individueller höherer Beitrag.

**Votum Rolf Grunder:** Wenn jemand nicht an dieser aoGV ist, versteht diese Person nicht genau, wie das gemeint ist und hält es für eine Abopreiserhöhung.

**Antwort Christian:** Dies ist eine Frage der Kommunikation. Es ist sehr wichtig, klar zu beschreiben wie es funktioniert.

**Frage:** Kostendeckender Betriebsbeitrag heisst schwarze Null?

**Antwort:** Ja. Dieses Jahr bedeutet es den genehmigten Verlust von CHF 40'000.

**Frage:** Geht das rechtlich?

**Antwort:** Ja, Beitragserhöhung wäre ja auch möglich.

**Frage:** Was passiert mit Leuten, die keinen Beitrag eingeben?

**Antwort:** Wer nicht mitmacht zahlt den kostendeckenden Beitrag.

**Frage:** Wann findet die Beitragsrunde statt?

**Antwort:** Im Dezember.

Nach der Beitragsrunde erhaltet ihr in der Rechnung eine Korrekturzeile mit dem genauen gebotenen Betrag.

**Samuel:** Wenn es einen Überschuss gibt (über schwarze Null) geht dieser kollektiv zurück. Bei allen würde der Betriebsbeitrag reduziert.

**Frage Peter:** Wäre es nicht gerechter, den Beitrag derer zu reduzieren, die viel mehr gezahlt haben?

**Antwort Hämmi:** Wenn man davon ausgeht, dass alle so viel zahlen, wie sie können, ist es auch solidarisch wenn alle solidarisch reduziert werden.

**Franz:** Budget ist ja jetzt nur provisorisch. Das macht wenig Sinn. Wir sollten es im Herbst schon definitiv beschliessen.

**Francois** stimmt Franz zu.

**Antwort:** Es besteht die Möglichkeit die Beitragsrunde auch für das laufende Budget zu machen. Die Erfahrung fehlt uns noch, diese wird es in Zukunft einfacher machen. **Antwort**

**Samuel:** Guter Input, könnte in der Finanzgruppe diskutiert werden.

**Votum Bernhard:** Findet Beitragsrunde einen super Vorschlag, da es weniger Stress gibt wegen Abozahlen und die Eigenverantwortung stützt.

**Sven:** Wird in einem Jahr definitiv über die Beitragsrunde darüber abgestimmt?

**Antwort:** Jetzt wird über einen Pilot für das 2026 abgestimmt und im Jahr 2026 wird entschieden, ob mit der Beitragsrunde weitergefahren wird.

**Sven:** Gibt es Richtwerte oder Gedanken für wen Mindestbeitrag oder Solibeträge gelten?

**Antwort:** Nein. Gab es bisher auch keine.

**Christian M:** Möchte es unbedingt ausprobieren, da ortoloco eine Pionierin im Bereich alternativer Wirtschaftssysteme ist. Wir haben uns lange an diesen Abozahlen festgehalten. Wir haben viele Leute in der Genossenschaft die über dem Median verdienen. Wir wollen das herausfinden und sichtbar machen bei der Beitragsrunde. Damit wir uns mit diesem Budget nicht mehr so stressen müssen. Ausserdem wird die Zielgruppe der „jungen Leute“ besser abgeholt, da für diese die Finanzen oft ein Hemmnis sind, ortoloco beizutreten.

**Frage:** Wäre es möglich, einen «Opt. Out» statt «Opt. In» Button zu machen? **Antwort:** Wird weiter darüber diskutiert.

**Tina:** Ist es im System möglich zu sehen, wer nichts angeklickt hat? Wäre es möglich, manuell zu überprüfen wer nichts angeklickt hat und auf die Leute zuzugehen? **Antwort:** Ja, als AdministatorIn sieht man wer nichts angeklickt hat.

## 9. Infos aus Hof und Garten

Siehe Präsentation

### Hof

**Tina:** Mit Huebhof und Herterenhof haben wir einen Verein gegründet (Dr. Escher) um einen Mähdrescher zu teilen. Der Drescher wurde vom Herterenhof gekauft.

Wir wollen versuchen mehr Arbeiten selbständig zu erledigen. Der gezogene Drescher vom Herterenhof ist eine leichtere Maschine (2 Tonnen) als die des Lohnunternehmens und flexibler einsetzbar.

AG-Hühner startet am 4. Dezember. Bei Interesse bei Vanessa melden.

Agroforst: Auf dem Müsli steht brandneu ein 2ha grosser Agroforst. 50 Leute waren dabei und haben innerhalb kürzester Zeit fast 60 Bäume gepflanzt. Die Kommunikationsgruppe hat alles in Eigenregie dokumentiert, die Kommunikation mit der Presse übernommen und erstellt einen Bericht für die Webseite. Ein wunderbares Beispiel dafür, wie ortoloco funktioniert.

### Garten

Siehe Präsentation.

## 10. Infos aus Aussenkreisen und Projektgruppen

### Kommunikation

Aufruf zur Unterstützung, da zwei Christians in den Vorstand abgewandert sind. Hinweis darauf, dass die Kommunikationsgruppe viele analoge Materialien hat. Diese sind auf dem Hof. Bei Bedarf kann man sich bei der Kommunikationsgruppe melden und sie unterstützen die Logistik.

Newsletter wurde im Frühling aktiviert. Alle sollten ihn bekommen. Idee ist es schöne Bilder und Eindrücke vom Hof zu zeigen. Auch weiterleitbar an Interessierte.

Neue Website seit Februar. Auch auf Englisch und Französisch einsehbar. Erklärfilm auf der Website kann man weiterteilen und ist ebenfalls auf Englisch und Französisch zu sehen.

Tese macht seit dem Sommer einen regelmässigen Hofbericht. Wird verdankt.

Momentan läuft eine SocialMedia-Kampagne.

Neueste Schöpfung: Ein schöner Gutschein für Schnupperabos, ab Dezember bestellbar. Schön aufbereitet und perfekt für unter den Christbaum.

Nächstes Jahr gibt es eine Postkartenreihe.

### **Personal**

Personalgruppe sucht auch noch Verstärkung. Verdankung und Verabschiedung von Vanessa. Korrektur der Präsentation: Vanessa startete 2022 als Vertretung für Ursina im Gemüse. Vanessa möchte weiterhin Teil des Projekts bleiben.

### **Beeren**

Francois hat die Leitung abgegeben. Anfangs Jahr wurden Himbeeren entfernt. Wegen Pilzkrankheiten war keine gute Ernte mehr möglich. Im Winter wird es mit der Planung für diesen Blätz weitergehen.

Den Josta-, Johannis- und Cassisbeeren gehts prächtig.

Heidelbeeren waren dieses Jahr die Sorgenkinder. Wird sich in nächster Zeit überlegt, wie es mit denen weitergeht.

Es werden weiter Konfis gekocht.

Gerne weiterhin Konfigläser auf den Hof bringen. Am liebsten ohne Etikett.

## **11. Varia**

Francois war gestern bei der Pflanzung des Agroforsts mit dabei. Freut sich darüber.

## **12. Save the Date**

***Nächste oGV am Freitag 17.04.2026, 18:30-22:00***